

---

## Buchbesprechung / Book review

---

ZEEGERS, T. & T. HEIJERMAN (2008): De Nederlandse boktorren (Cerambycidae). – Entomologische Tabellen 2 – supplement bij Nederlandse Faunistische Mededelingen. 120 S., Leiden/NL.

Preis € 15,00. ISSN 1875-760x. Bestellungen an: E-Mail eis@naturalis.nl

Aus Holland kommen schon seit längerer Zeit vorzügliche Bestimmungsbücher. In diesem Rahmen haben Theo ZEEGERS und Theo HEIJERMAN jetzt einen Band über die Bockkäfer vorgelegt, der schon von der äußeren Gestaltung her sehr ansprechend ist. Der Einband zeigt auf der Titelseite Farbfotos von *Agapanthia villosoviridescens* im Fluge und von *Saperda octopunctata* auf einem Blatt. Auch der Text ist reichlich mit Farbfotos ausgestattet, darunter Repräsentanten einheimischer Arten, von Spezies aus anderen Familien, die zur Verwechslung mit Bockkäfern Anlass geben könnten, Fotos von Taxa, die außerhalb der Grenzen Hollands leben, Bilder von Entwicklungsstadien, von ums Revier streitenden und auch von mit der Paarung befassten Zimmermannsböcken, eine verblüffend gute Flugaufnahme von *Rhagium mordax*, Abbildungen der neuen Invasoren *Anoplophora* und *Chlorophorus annularis*, von Tarnung, von Schlupf aus dem Holz, Detailaufnahmen von Augen und Antennen. Der Band enthält – ergänzt durch Zeichnungen – Erläuterungen der morphologischen, taxonomisch relevanten Begriffe, so etwa zur Klärung, was unter sehr kurzen, kurzen, mittellangen, langen und sehr langen Fühlern zu verstehen ist, oder zu den sehr unterschiedlichen Formen von Halsschildern. Eine Liste empfohlener Literatur und von Webseiten ist gleichfalls vorhanden. Der eigentliche Bestimmungsschlüssel ist reich bebildert mit Zeichnungen, die noch nicht „verbraucht“ sind, zur Unterscheidung der *Tetropium*-Arten auch mit Detailfotos. Einige schwierige Taxa – so beide *Stenostola*-Spezies – werden allerdings mangels griffiger morphologischer Differentialmerkmale auch weiterhin schwer zu unterscheiden sein. Es schließen sich Tafeln mit Farbfotos präparierter Bockkäfer an, nach denen sich die holländischen Arten zuverlässig identifizieren lassen. Einen weiteren umfangreichen Abschnitt bildet dann die Besprechung der Arten – systematisch geordnet – mit wichtigen Merkmalen, Längenangabe, Beschreibung, Eigenschaften (z. B. nachtaktiv, fliegt ans Licht, auf Baumstämpfen usw.), Verwechslungsmöglichkeiten, Verbreitungssituation, kurzer

Phänologie – und bei sehr vielen Arten mit schönen Farbfotos lebender Käfer. Am Schluss stehen systematische Artenliste, Abbildungsverzeichnis und Index.

Nomenklatorische Änderungen sind gegenüber NIEHUIS (2001) in Fülle erfolgt: *Aegosoma scabricorne* (*Megopis scabricornis*), *Corymbia sanguinolenta* (*Anastrangalia sanguinolenta*), *Leptura revestita* (*Pedostrangalia revestita*), *Leptura annularis* (*Leptura arcuata*), *Leptura* (*Stenurella*), *Leptura attenuata* (*Strangalia attenuata*), *Ropalopus varini* (*Ropalopus spinicornis*), *Aegomorphus clavipes* (*Acanthocinus clavipes*) usw., die einen wieder mal schmerzlich an die Kurzlebigkeit allen nomenklatorischen Seins erinnern. Auch wurde die von NIEHUIS (2001) sensu [KRATOCHWIL (1985) und] BENSE (1995) vorgenommene Interpretation von *Agapanthia cardui* (L.) und *A. pannonica* (Krat.) wieder rückgängig gemacht, die aus dem pannonischen Raum bis Deutschland, Holland und Südfrankreich verbreitete Art mit stumpferen Elytrenenden und abgestumpfter Penis Spitze muss nach ZEEGERS & HEIJERMAN wieder *Agapanthia cardui* (L.) heißen. [Hintergrund ist, dass die aktuelle Überprüfung des Typusexemplars von *Agapanthia cardui* (L.) ergeben hat, dass es mit *A. pannonica* Krat. übereinstimmt; *A. pannonica* Krat. ist somit synonym zu *A. cardui* (L.). Die nach KRATOCHWIL und BENSE bisher als *A. cardui* (L.) zu bestimmenden Tiere aus dem Mittelmeerbereich (mit einzeln zugespitzten Elytren und scharf zugespitztem Penis) müssen nach SAMA (2008) jetzt *A. suturalis* (Fabricius, 1787) heißen.] Ausgeprägtes „Künstlerpech“ ist, dass der neu in Holland, Deutschland etc. aufgetauchte *Leiopus femoratus* nicht mehr berücksichtigt werden konnte; die Unterscheidungsmerkmale findet man bei BENSE (1995), nur hat sich die Verbreitungssituation von *L. femoratus* seit 1985 völlig verändert. Jammerschade auch, dass die Aufspaltung von *Leiopus nebulosus* in zwei Arten (*L. nebulosus*, *L. linnei* Wallin, Nylander et Kvamme), die beide in Holland vorkommen, für den Band zu spät kam.

Dieser ist naturgemäß auf Holländisch geschrieben, was den Gebrauch für Deutsche nicht direkt einfach macht, allerdings kommt man mit etwas Sprachgefühl durchaus mit dem Text zurecht. Nicht alle in Deutschland nachgewiesenen Arten kommen auch in Holland vor, aber die meisten. Insofern muss man einige Abstriche machen. Braucht man denn einen weiteren Schlüssel, wo doch „der BENSE“ und der FHL etc. deutlich mehr Arten behandeln? Aus holländischer Sicht sehr wohl; denn ein Band, der nur die in Holland nachgewiesenen und potentiell zu erwartenden Arten

behandelt, erleichtert die Diagnose dortiger Bockkäfer ungemein. Man kann vielleicht zu folgendem Fazit kommen: Wer als Nordwesteuropäer seine heimischen Bockkäfer bestimmen will, wird mit diesem Buch sehr zügig zu einem zuverlässigen Ergebnis kommen, es eignet sich deshalb auch zum Einarbeiten in die Gruppe vorzüglich. Mitteleuropäer, insbesondere aus den Bundesländern und Staaten, die Holland benachbart liegen, können ihre Tiere mit umso größerer Sicherheit und Geschwindigkeit anhand der Tabellen bestimmen, je näher sie an Holland sammeln, auf jeden Fall aber ihre Ergebnisse anhand der vortrefflichen Zeichnungen und Fotos leicht überprüfen. Und jeder Koleopterologe und Naturfreund kann sich an den prächtigen Abbildungen dieser gern besammelten Käferfamilie erfreuen. Zudem bekommen alle Käferkundler die Nomenklatur auf dem aktuellen Stand präsentiert: Das ist eine ganze Menge für den bescheidenen Preis von 15,00 €.

M. NIEHUIS

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [34 2009](#)

Autor(en)/Author(s): Niehuis Manfred

Artikel/Article: [Buchbesprechung / Book review 86-88](#)